

Einfach gut leben!

42 Mitteilungen des Verbandes Wohneigentum Landesverband Bayern e.V.

- ▶ Jugendzeltlager 2017 ... das war wieder einmal Spitze
- ▶ Regierungspräsident gratuliert zum 70. Gründungsjubiläum
- ▶ Bezirksverbände
- ▶ Verbandszeitschrift online
- ▶ Ehrentafel

IMPRESSUM:

Mitteilungen des Verbandes Wohneigentum Landesverband Bayern e.V.
Herausgeber: Verband Wohneigentum Landesverband Bayern e.V.
Verantwortlich: Siegmund Schauer, Präsident (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Stefan Zrenner, Redakteur
Anschrift Herausgeber u. Redaktion: Max-Planck-Str. 9, 92637 Weiden
Telefon: 0961 48288-24 – Telefax: 0961 48288-49
www.verband-wohneigentum.de/bayern – presse-bsb@verband-wohneigentum.de

Für den Inhalt der Bezirksnachrichten sind die Bezirksgeschäftsstellen verantwortlich.

IM MITGLIEDSBEITRAG DES VERBANDES WOHN EIGENTUM LANDESVERBAND BAYERN E.V. SIND ENTHALTEN:

Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung

Deckungssummen:

3 Millionen Euro für Personen und Sachschäden

60.000 Euro für Vermögensschäden

- für 1 Familienheim/Haus (mit bis zu vier Wohnungen. Bei vier Wohnungen muss jedoch mindestens eine Wohnung selbst bewohnt sein) und
- für 1 unbebautes Grundstück und
- für 1 Ferienwohnung oder 1 Wochenendhaus und
- für 1 Schrebergarten

(Versicherungsschutz nur für Objekte im Inland)

Bauherrenhaftpflichtversicherung

Deckungssummen: wie oben

Bausumme: 600.000 Euro

Achtung: Versichert als Bauherr gegenüber Haftpflichtschäden, die einem Dritten, Unbeteiligten, entstehen! (Das ist keine Unfallversicherung für Helfer am Bau)

Spezial-Rechtsschutzversicherung

für Haus- oder Grundbesitz

(aber nur auf ein Objekt bezogen)

Versicherungssumme bis zu

500.000 Euro je Versicherungsfall.

Versichert sind: Rechtsstreitigkeiten im Nachbarrecht sowie dinglichem Recht.

Sonstiges

- Kostenlose mündliche Rechtsberatung durch die juristische Abteilung unseres Landesverbandes.
- Magazin Familienheim und Garten
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen seiner Siedlergemeinschaft.
- Die meisten Siedlergemeinschaften verleihen Garten- und Heimwerkergeräte.
- Mitglieder haben zudem die Möglichkeit, bei den Versicherungspartnern des Verbandes Wohneigentum – Landesverband Bayern e.V. günstige Zusatzversicherungen abzuschließen.

Nähere Auskünfte zu den beitragsbedingten Versicherungen erhalten Sie in Ihrer Bezirksgeschäftsstelle oder in der Landesgeschäftsstelle.



VERBAND **WOHN EIGENTUM**

Jugendzeltlager 2017 ...



Aus-Zeit mit Jojo.



Schwergewichtig, aber gut: erfrischende Melonen.



Auch das muss sein: Abspülen per Hand ohne Spülmaschine.



Die „Macher“ dürfen sich eine kurze Pause gönnen.



„Das ist mein Eis!“



Wenngleich viele Ausflüge unternommen wurden, kamen im Zeltlager die klassischen Spiele nicht zu kurz.



OB Frank Rebhan, Herbert Röder, TG Vors. Wolfgang Oberender (v. li.)

Unsere Versicherungs-
partner empfehlen sich:

ERGO



RheinLand
VERSICHERUNGEN

... das war wieder einmal Spitze!

Neustadt b. Coburg (sz). „Schwer beeindruckt vom Umfang, der Organisation und nicht zuletzt von der spürbaren Fröhlichkeit aller Teilnehmer,“ zeigte sich Neustadts Oberbürgermeister Frank Rebhahn, als er am Freitag, den 04. August, das Zeltlager der Bayerischen Siedlerjugend auf dem Gelände der Turngemeinschaft besuchte. Herbert Röder und sein Stellvertreter Philipp Mauderer hatten einen kleinen Kreis von Ehrengästen zu einem bunten Abend eingeladen, um sich bei all denen zu bedanken, die einmal mehr bei der Durchführung des Kinder- und Jugendzeltlagers unterstützt hatten.

So galt sein besonderer Dank der Turngemeinschaft Neustadt b. C. für die Bereitstellung des Sportgeländes und dem benachbarten Unternehmen „prysmian“ für die Unterstützung bei Strom und Wasser. Beeindruckt waren die Gäste auch vom Zahlenmaterial, das Herbert Röder kurz Revue passieren ließ. Allein die Mengen an Frühstücksmilch und Semmeln, mit denen die insgesamt rund 200 Personen, davon ca. 50 Betreuer, täglich versorgt werden müssten, ließen aufhorchen.

Natürlich hatten auch die Repräsentanten der Versicherungspartner ihren Anteil am Gelingen des Zeltlagers und seitens des Landesverbandes überreichte Vizepräsident Christian Benoist eine Scheck. Benoist war es auch, der – als Ehrenmitglied mit viel Erfahrung ausgestattet – in seinem kurzen Grußwort die Anfänge des Kinder- und Jugendzeltlagers in Erinnerung rief. Klein habe man vor vielen Jahren angefangen, heute sei es ein Verbandseignis großen Ausmaßes, das viel ehrenamtliches Engagement erfordere. Dafür sei allen, auch im Namen der Kinder und Eltern, sehr zu danken.

Regierungspräsident gratuliert zum 70. Gründungsjubiläum



Regensburg (sz). Weil er nicht an der Jubiläumsfeier zum 70-jährigen Bestehens des Landesverbandes Bayern hatte teilnehmen können, ließ es sich der Regierungspräsident der Oberpfalz, Axel Bartelt, nicht nehmen, den Verantwortlichen des Verbandes nachträglich zu gratulieren, schließlich ist der Sitz der Regierung in Regensburg zugleich Gründungsstadt des Landesverbandes. Präsident Siegmund Schauer und sein Vizepräsident Christian Benoist präsentierten dem Gastgeber am Dienstag, den 08. August, sowohl einen Verband, der mit seinen über 400 Siedlergemeinschaften fest im gesellschaftspolitischen Gefüge des Freistaates verankert ist, als auch einen Verband, den im Interesse seiner Mitglieder aktuell gleich drei Sachverhalte große Sorgen bereiten.

Beeindruckt zeigte sich Regierungspräsident Bartelt zunächst vom vielfältigen Leistungsangebot des Verbandes rund um Haus und Garten und nahm ganz nebenbei wohlwollend zur Kenntnis, dass der Bezirksverband Oberpfalz e. V. mit knapp 30.000 Mitgliedern der größte Verband in Bayern sei. Natürlich war es in der über einstündigen Gesprächsrunde am Emmeramsplatz selbstverständlich, auch auf die Aktivitäten im Freizeitgartenbau hinzuweisen.

Präsident Schauer konnte nicht umhin, bei der Frage, welche Sorgen den Verband derzeit drücken würden, auf das leidliche Thema „Straßenausbaubeitragsatzung und deren Folgen“ einzugehen. Am Ende zeigte sich der Regierungspräsident sensibilisiert für diese Sache. „Ich habe durchaus Verständnis für Ihr Anliegen. Sie haben viele Argumente angeführt, die man kritisch hinterfragen muss,“ bekräftigte Bartelt die Anwesenden.

Vizepräsident Benoist erläuterte im Anschluss die Haltung des Verbandes zur geplanten Elektrifizierung der Bahnstrecke München-Hof sowie zur geplanten Stromtrasse durch die Oberpfalz.

Auf Rückfrage des Regierungspräsidenten, ob die Themen „Wohnungseinbrüche“ und „Elementarschäden“ ebenfalls Verbandsthemen seien, konnte Präsident Schauer von einem anstehenden erfreulichen Versicherungsangebot berichten. Dagegen seien Wohnungseinbrüche durch die Pflege guter Nachbarschaft in den Siedlergemeinschaften aktuell kein erkennbares Problem auf Verbandsebene.

Abschließend wiederholte Regierungspräsident Bartelt sein Angebot, bei Gelegenheit die Geschäftsstelle in Weiden zu besuchen.

Bezirksverbände

OBERPFALZ

„Wachsaues Auge“

Weiden. „Auch wenn die Meldung zunächst einmal erfreulich klingt, werden wir ein wachsaues Auge auf die weitere Entwicklung haben“. Mit diesen Worten kommentierte Bezirksvorsitzender Christian Benoist die mündliche Zusage von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, dass den Anliegern der geplanten Elektrifizierungsstrecke Hof München ein Rechtsanspruch am Lärmschutz zustehe. Man könne, so Benoist, mit Recht behaupten, dass unser Verband durch sein intensives Insistieren einen wesentlichen Beitrag für diese zunächst positiv klingende Entwicklung geleistet habe. Mit Kurt Reiner von der SG Wernberg-Köblitz habe man den richtigen Experten für dieses Fachthema gefunden, der sich in der Vergangenheit großartig für die Belange der Mitglieder im Namen des Bezirksverbandes eingesetzt habe. Zahlreiche Gespräche mit Verantwortlichen aus Politik, Bahn und Wirtschaft, aber auch eine Info-Veranstaltung mit Bahnverantwortlichen in der Bezirksgeschäftsstelle in Weiden scheinen nun bescheidene Früchte zu tragen.

In Mörbisch

Weiden. Nach Mörbisch am Neusiedler See führte die obligatorische, mehrtägige Urlaubsfahrt des Bezirksverbandes Oberpfalz e.V. Unter Reiseleitung des Bezirks-seniorenbeauftragten Josef Wittmann verbrachten die Verbandsmitglieder, unter ihnen auch Bezirksvorsitzender Christian Benoist, wunderschöne Tage rund um den Neusiedler See. Natürlich wollte es die Reisegruppe aus Weiden nicht versäumen, auch in der österreichischen Partnerstadt Weiden am See vorbeizuschauen. Da war es ein schöner Zufall, dass man gerade an diesem Tag Bürgermeister Willy Schwartz zum Geburtstag gratulieren konnte. Auch durften Schifffahrt und Pferdekutschenfahrt neben vielen anderen Programmpunkten nicht fehlen.

OBERFRANKEN

Mistelbach. Die Siedlergemeinschaft besuchte bei angenehmem Sommerwetter die Waldbühne Heldritt in Bad Rodach. Vorstand Herbert Maisel konnte dazu 50 Personen begrüßen. Zur Aufführung kam die volkstümliche Komödie „Die Kassen sind leer“ von Wolfgang Bräutigam, in einer Inszenierung von Michal Sykora. Eine verzwickte Geschichte voller Überraschungen, mit Witz und Charme, bei der die Zuschauer ihre Lachmuskeln heftig strapazierten. Mit einer Einkehr in Wiesen endete der ereignisreiche Tag der Siedler.

Schwarzenbach. Die Siedlerverbänden ihr diesjähriges Terrassenfest mit dem Jubiläum „25 Jahre Siedlerhaisla“. In einer Fotostrecke, gestaltet von Günter Niepel, und in den Ausführungen von Vorsitzendem Reinhard Walther, der zusammen mit Klaus Köhler und dem damaligen Altbürgermeister Peter Schneider der Initiator des Siedlerhaislas war, wurde die Historie des Hauses dokumentiert. Reinhard Walther und Klaus Köhler, die auch seit 1992 als Verantwortliche für das „Haisla“ und die gesamten Baumaßnahmen zeichneten, wurde als Dankeschön jeweils Blumengebinde und ein Gutschein überreicht. Manfred Geyer würdigte in seiner Funktion als stellvertretender Bezirksvorsitzender die Aktivitäten der Schwarzenbacher Siedler und konnte Geräewart Horst Stock für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein auszeichnen.

Musikalisch bestens umrahmt wurden die beiden Festtage von „Route No 9“ sowie

der 7-köpfigen Formation „Kraizdaquer“ aus Bad Brambach, die am Sonntag eine viel umjubelte musikalische Vorstellung in Kombination von stimmungsvollen Melodien mit Schlagern, Volksmusik, Pop und Rock in „unerhörten“ Arrangements boten.

Edith Blechschmidt aus Nentschau von der „Mensch-mit-Hund-Schule“, zeigte mit verschiedenen Hunden, wie Assistenzhunde ausgebildet werden, um beispielsweise Menschen mit Behinderung zur Hand zu gehen.

UNTERFRANKEN

Kürnach. Die Jubiläumsveranstaltung zum 35-jährigen Vereinsbestehen der Siedlergemeinschaft Kürnach e. V. wurde ganz im Zeichen des Weines gestaltet. Im Rahmen eines Weinfestes wurde ein neuer kleiner Weinberg mitten im Kürnacher Altort gepflanzt. Zur Begrüßung hörten die Gäste einen geschichtlichen Rückblick des Vereins vom Ehren- und Gründungsmitglied Elmar Gößmann. Grußworte der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Thomas Eberth.

Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Johannes Sieß wurden viele Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue und Mitgliedschaft geehrt. Als besonderes Geschenk gab es ein Jubiläumsweinglas. Einige dieser Gläser sind noch vorrätig und können gegen eine Spende erworben werden. Im Anschluss an die Ehrungen wurden unter Anleitung des Kürnacher Ökowinzers Klemens Rumpel 35 Weinstöcke gesetzt. Der gesellige Teil wurde

VERBANDSZEITSCHRIFT ONLINE

FuG E-Paper

Familienheim und Garten gibt es auch als E-Paper. So haben Sie Ihre Mitgliedszeitschrift jederzeit zur Hand.

Ausführliche Informationen unter:
www.FuG-Verlag.de/epaperfug





durch mehrere Weinproben aufgelockert, wobei Klemens Rumpel über Weine und Weinbau referierte. Kürnach war einst ein Weinort – in der Gemeinde standen bis zur Mitte des vorherigen Jahrhunderts mehrere Weinberge. Durch die Pflanzaktion wird an die Jahrhunderte währende Weinbautradition in Kürnach erinnert.

MITTELFRANKEN

Nürnberg. Geschäftsstelle

Rothenburger Str. 178,
Tel. 0911 222230.

Umzugsplanung!

Vorabmeldung: Der BV hat ein neues Domizil gefunden und plant, im Dezember 2017 (51. KW) nach Fürth zu ziehen.

Ab Mitte Januar 2018 bitte folgende neue Adresse notieren:

Kaiserstr. 158 in 90763 Fürth

RheinLand Versicherungen

Exklusive Angebote für Mitglieder unter www.unserpartner-ihrevorteile.de

Rauchmelder

Erinnerung: 2017 gilt noch die Kann-Regel, aber 2018 heißt es dann Muss-Regel.

SCHWABEN

Bezirksgeschäftsstelle

Von der Tann Str. 46, 86159 Augsburg

Geschäftszeiten:

Mo 10 bis 16 Uhr

Di geschlossen

Mi u. Do 8 bis 16 Uhr

Fr 9 bis 12 Uhr

Tel. 0821 579128 | Fax 0821 582331

schwaben@verband-wohneigentum.de

NIEDERBAYERN

Spiegelau. Von weitreichenden Veränderungen war die letzte JHV der SG Spiegelau geprägt. Nachdem die langjährige Vorsitzende Maria Straßer auf ihren Wunsch hin von dem Amt entbunden wurde, bedurfte es zweier Anläufe, bis die neue Vorstandschaft stand. Martin Stark, pensionierter Bundespolizist, führt nun den Verein. Ihm zur Seite steht als zweiter Vorsitzender Bürgermeister Karlheinz Roth. Schriftführung und Kasse blieben in den bewährten Händen von Hermann Trauner und Thomas Strohmeier. Auch die bisherige Vorsitzende Maria Straßer wird in der SG als Beisitzerin mitarbeiten und ihre langjährige Erfahrung einbringen, weiterer

Beisitzer ist Helmut Döringer. Der Gerätewart Oswald Haslbeck gehört ebenfalls zum neuen Vorstand.

Der neugewählte Vorsitzende kann auf „jede Menge Erfahrung in Sachen Vereinsführung“ zurückblicken, da er sich an früheren Wohnorten ebenfalls schon entsprechend engagiert hat. In einer Bezirksausschusssitzung stellte sich der neue Vorsitzende den Kolleginnen und Kollegen der anderen Siedlergemeinschaften vor. Der Bezirksvorsitzende Bernd Zechmann wünschte ihm Freude und Erfüllung zur übernommenen Aufgabe.

DIREKT ZU UNS



Die Adressen der Bezirksverbände des Verbands Wohneigentum Landesverband Bayern e. V. finden Sie auf der Internetseite www.verband-wohneigentum.de/bayern.

Oberpfalz Lengenfeld

Maria Schönwetter

Vilseck

Klaus Kummert

Hans Praßler

Mantel

Irma Graßler

Haselmühl

Karl-Heinz Peterbock

WEN Rothenstadt-F.

Emil Eger

Alfons Masurkewitz

Anton Hehn

Karl Hammer

Altenstadt/WN

Georg Mark

Vohenstrauß

Franz Burger

Flossenbürg

Helmut Häußl

Krummennaab

Siegfried Kießling

SAD Weinberg

Berta Schürbesmann

Friedenfels

Heinz Hoffmann

Wiesau F.-S.

Alfons Lex

Ehrentafel

Schlicht

Wolfgang Blabl

Stefan Ungersböck

Oberfranken

Hof-Quetschen

Alfred Lehmann

Neustadt-Ketschenbach

Helmut Leistner

Regnitzlosau

Hermann Findeiß

Gerd Grottenmüller

Selb-Vielitz

Klaus Heinrich

Sparneck

Artur Kattein

Unterfranken

Bad Neustadt

Lauretta Zirkelbach

Grettstadt

Hiltrud Müller

Doris Birkner

Lohr a. Main

Karl Fischer

Mittelfranken

Fü-Konrad-Ulrich-Siedlung

Andreas Bosecker

Dieter Ertl